

Martin Greif (1839-1911)

Großstädters Sonntag.

Vom Bahngleis der Halde
Hinab den grünen Hang
Zum schattendunklen Walde,
Den wir ersehnt so lang'!

5

Ein Säuseln in den Blättern
Trägt seinen Hauch uns zu,
Die Vöglein jubelnd schmetternd,
Und doch herrscht tiefe Ruh'.

10

O friedlich Waldesweben
In traumgebor'ner Lust,
Vom lauten, wirren Leben
Befreist du uns die Brust!
(50 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/greif/neuelied/chap179.html>